

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 24 (1946)

Heft: 3

Rubrik: Personalnachrichten = Personnel = Personale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Folgende Begebenheit ging dem Dankschreiben voran:

Am 3. November 1945, Samstagabend, wurde ungefähr um 18 Uhr 30 bei der Auskunft ein Arzt in der Nähe der ...strasse verlangt. Der Telephonistin fiel das unsichere Gebaren der Anrufenden auf. Die Stimme wurde immer schwächer und plötzlich sagte sie nur noch: „Ich chan nümmme!“ Dann war nichts mehr zu hören als das Bellen eines Hundes. Der Hörer war zum Glück nicht eingehängt.

Der in nächster Nähe der Anrufenden wohnende Arzt war jedoch nicht zu Hause. Auf Weisung der Aufsicht wurde nun die Nummer eines andern Arztes in der Nähe nachgeschlagen, um vom Auskunftsdiest aus diesen an die ...strasse zu schicken. Die fünf im genannten Hause befindlichen Telephonnummern wurden nun eingestellt, um zu ermitteln, wer den Arzt verlangt habe. Bei Nr. X ertönte das Besetztzeichen; beim Aufschalten war nichts zu hören, als das Bellen eines Hundes.

Nachdem eine in Nr. X der gleichen Strasse wohnende Aerztin auch nicht zu erreichen war, wurde Frl. Dr. med.strasse angerufen und gebeten, sich unverzüglich nach ... zu begeben, es sei dort ein Arzt verlangt worden, doch habe der Teilnehmer nicht mehr selbst anrufen können.

Nach ungefähr 1½ Stunden läutete dann Frl. Dr. med. nochmals die Nummer 11 an und dankte für die Avisierung. Sie sei gerade noch zur rechten Zeit gekommen. Die Türe sei zum Glück unverschlossen gewesen. Die Patientin hatte eine Herzkrise und war bewusstlos; mit Einspritzungen konnte ihr geholfen werden.

F. G.

In eigener Sache

Anlässlich der jüngsten Sitzung der Schweiz. Korrosionskommission vom 3. Mai a.c. fand die in den Technischen Mitteilungen (Nr. 5 und 6, 1944, und Nr. 5 und 6, 1945) und im Sonderdruck erschienene Arbeit unseres Herrn F. Sandmeier, „Wie erkennt man Art und Ursache der Schäden an Bleikabeln?“ lobende Erwähnung und Anerkennung. Die Vertreter der Elektrizitätswerke haben ihren Wert ganz besonders hervorgehoben. Es wurde allgemein begrüßt, dass die Telegraphen- und Telephonverwaltung die Ergebnisse und Erkenntnisse ihrer Forschungen einem weiteren Interessentenkreise zugänglich gemacht hat, zumal sich auch die schweizerischen Elektrizitätswerke früher oder

später mit diesen Fragen beschäftigen müssen. Dass die Arbeit zweisprachig erschien, das heisst deutsch und französisch, wurde als besonders glücklich bezeichnet, trage dies doch dazu bei, ihr die verdiente grössere Verbreitung zu sichern.

Diese Ausserungen entnehmen wir einem Bericht eines Mitgliedes der Korrosionskommission. Sie zeigen, dass sich die Technischen Mitteilungen auch ausserhalb der Verwaltung einer zunehmenden Verbreitung und Beachtung erfreuen.

Quand Monsieur Philippe Godet faisait de la propagande ... contre le téléphone!

A l'occasion de la cérémonie d'inauguration des nouvelles cloches de Bevaix, quelqu'un a lu les vers suivants de Ph. Godet:

A BEVAIX

Que tes fils, fiers d'être rustiques,
La bourent ton sol vaillamment.
Que dans les journaux politiques
Ton nom paraisse rarement!

Qu'aux bruits du monde tu te fermes
Et vives de simplicité
Sous les grands toits bruns de tes fermes
Dont j'aime l'agreste beauté.

Que chaque été le ciel te donne
Tout ce qu'a promis le printemps;
Qu'il te garde du téléphone,
Des tramways et des charlatans!

Du phylloxera, des insectes
Que les savants ont mis en cours,
Du noir, de la grêle, des sectes,
Des orateurs aux longs discours.

Or, le téléphone a atteint Bevaix et personne n'en est mort. Il est même amusant de constater que les habitants de ce gentil village, loin de suivre les conseils de notre célèbre concitoyen, désirent tous s'abonner au téléphone, si bien qu'aujourd'hui le central est saturé et que les derniers venus attendent avec impatience d'être raccordés à leur tour.

E. H.

Personalmeldungen — Personnel — Personale

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Generaldirektion PTT. Telegraphen- und Telephonabteilung.

Sektion Linienbau und Kabelanlagen. Inspektor I. Kl.: *Calame André*, Inspektor II. Kl. Technischer Beamter II. Kl.: *Weber Felix*, Techniker I. Kl.

Sektion für Telegraphie und Radio. Sekretär: *Brändli Hans*, Sekretär bei der Telephondirektion Bern.

Sektion Inspektorat und Kanzlei. Dienstchef: *Dotta Mario*, Übersetzer.

Baumaterialien- und Werkstätte-Abteilung. Sektion kommerzieller und technischer Dienst. Inspektor II. Kl.: *Hänni Robert*, Dienstchef.

Sektion Lagerverwaltung und Verrechnungsdienst. II. Sektionschef: *Deubelbeiss Karl*, Inspektor I. Kl. bei der Sektion Inspektorat und Kanzlei.

Zürich. Chefmonteur: *Schwarz Otto*, Zentralstationsmonteur I. Kl.

Basel. Technischer Bureauchef: *Belser Arnold*, Bureauchef I. Kl. Expressbote I. Kl.: *Kellerhals Heinrich*, Postgehilfe I. Kl.

St. Gallen. Unterbureauchef: *Andreoli Roberto*, I. Telegraphist.

Genève. Adjoint de I^{re} cl.: *Chavaz Charles*, chef de service de I^{re} cl. au service administratif. Technicien de I^{re} cl.: *Cavin Roger*, chef de bureau de III^{re} cl. Exprès de I^{re} cl.: *Magnin Marc* et *Progin Albert*, exprès de II^{re} cl.

Winterthur. Chefmonteur: *Manz Jakob*, Zentralstationsmonteur I. Kl. in Schaffhausen.

Schaffhausen. Bu: eugehilfin I. Kl.: Frl. *Weisshaupt Maria*, Betriebsgehilfin I. Kl. in St. Gallen.

St. Moritz. Bauleiter I. Kl.: *Crestas Hans*, Revisor bei der Kontrollabteilung, Sektion Telegraph und Telephon der Generaldirektion PTT.

Versetzung in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Generaldirektion PTT. Telegraphen- und Telephonabteilung. Sektion für Teilnehmeranlagen. *Wehren Ernst*, II. Sektionschef.

Zürich. Frl. *Kern Pauline*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Lausanne. *Failletaz Marcel*, secrétaire. *Ganty François*, monteur de lignes.

St. Gallen. *Oertli Jakob*, Unterbureauchef.

Rorschach. Frl. *Peter Rosa*, Betriebsleiterin.

Genève. *Nafzger Louis*, monteur de I^{re} cl.

Aarau. Frl. *Hemmeler Anna*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Schaffhausen. *Farny Emil*, I. Telegraphist.

Chur. *Rieser Johann*, Magazin gehilfe I. Kl.

Neuchâtel. Mlle *Obrist Marguerite*, dame-aide d'exploitation de I^{re} cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Bern. *Niederhäuser Viktor*, Zentralstationsmonteur II. Kl.

Verantwortliche Redaktion: W. Schiess, Generaldirektion PTT, Bern.

Verlag: Sektion Druck und Wertzeichen der Generaldirektion PTT, Bern.

Druck und Clichés: Hallwag A.G. Bern.